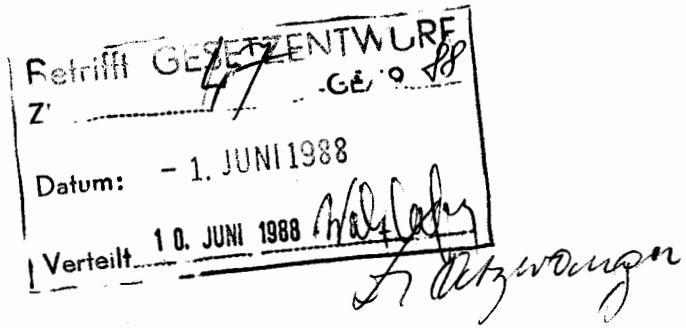


BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 26 1055/1-II/2-b/88 | 25 |

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
die Nationalrats-Wahlordnung 1971 geändert
wird.

An das
Präsidium des
Nationalrates
Wien



Das BM/Finanzen beeht sich, in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner
Stellungnahme zum zitierten Gesetzesentwurf des BM/Inneres im Sinne der Ent-
schließung des Nationalrates aus Anlaß der Verabschiedung des Geschäftsordnungs-
gesetzes, BGBl.Nr. 178/1951, zu übermitteln.

17. Mai 1988

Für den Bundesminister:

i.V. Dr. Kotzaurek

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Walter

Durchschrift**BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN**

GZ. 26 1055/1-II/2-b/88

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
die Nationalrats-Wahlordnung 1971 geändert
wird.

Z.Z. vom 29. April 1988,
Z1. 5.100/128-IV/5/88;

Himmelpfortgasse 4 - 8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefon 51 433 / DW
1233

Sachbearbeiter:
MR Dr. Riepl

An das

Bundesministerium für

Inneres

W i e n

Das BM/Finanzen erhebt gegen den mit bezogener do. Note übermittelten
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1971 ge-
ändert wird, keinen Einwand.

17. Mai 1988

Für den Bundesminister:

i.V. Dr. Kotzaurek

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 26 1055/1-II/2-b/88

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
die Nationalrats-Wahlordnung 1971 geändert
wird.Z.Z. vom 29. April 1988,
Zl. 5.100/128-IV/6/88;**Himmelpfortgasse 4 - 8**
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefon 51 433 / DW
1288**Sachbearbeiter:**
MR Dr. Riepl

An das

Bundesministerium für
InneresW i e n

Das BM/Finanzen erhebt gegen den mit bezogener do. Note übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1971 geändert wird, keinen Einwand.

17. Mai 1988

Für den Bundesminister:

i.V. Dr. Kotzaurek

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: